



## SCHULLEITUNG

Liebe Eltern,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Schülerinnen und Schüler!

### 1. Greisinghof

Am vergangenen Wochenende (17./18. März 2009) besuchten acht KollegInnen den Greisinghof in Österreich und nahmen an dortigen Pädagogischen Tag zum Thema »Bildung und Spiritualität« mit Prof. Dr. F. Gruber teil. Dieser Austausch zwischen dem Marianum Fulda und dem Stammhaus der Marianisten soll auch in den kommenden Jahren erfolgen, um die geistige und geistliche Rückbindung unserer pädagogischen Arbeit an die Wurzeln der Schule zu bewahren. Mit zahlreichen guten Eindrücken, Gesprächen und Erfahrungen kehrte der Kollegenkreis zurück.

### 2. Kreuzweg

Einige Kreuzwegandachten (u.a. mit Pfarrer C. Schmitt) fanden in unserer Aula statt. Dort waren einzelne Stationen aufgebaut, an denen Schülerinnen und Schüler Texte vortrugen und Gebete sprachen. Auch die traurigen und schockierenden Eindrücke von Winnenden fanden dabei einen Ort der Verarbeitung. Am Aulaausgang befand sich eine Kondolenztafel, auf der Schüler Platz fanden, ihrem ganz persönlichen Empfinden zu den jüngsten Ereignissen Ausdruck zu verleihen.

### 3. Pädagogischer Tag

Am 24.02.2009 fand mit allen KollegInnen der diesjährige Pädagogische Tag zum Thema »Beweg dich, Schule« statt. Ziel war es, sich im Unterricht und in der Schule durch gezielte Impulse zu bewegen, um die Motivation und Behaltensleistung von Schülern hochzuhalten bzw. zu verbessern, und darüber hinaus einen Beitrag zur gesunden Schule zu leisten (vgl. Nr. 5).

### 4. Der gläserne Bürger

»Der gläserne Bürger«, so lautete das Thema des Forum Marianum, das die Fachschaft PoWi für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 12 und 13 am 13. Februar 2009 organisierte. Zu Gast waren Frau Hiltrud Neubert (thüringische Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR) sowie Herr Christoph Brüning (FoeBuD: Verein zur Förderung des öffentlichen bewegten und unbewegten Datenverkehrs e.V.). Herr Brüning verdeutlichte, inwiefern Bürger heute überwacht werden, welche Überwachungsmethoden in der Praxis Anwendung finden und welche Konsequenzen sie haben. Unter anderem am Beispiel der Vorratsdatenspeicherung sind seine Ausführungen bei den Schülerinnen und Schülern sichtlich angekommen. Frau Neubert referierte anschließend über die Überwachungsmethoden der Stasi in der ehemaligen DDR und klärte über gesetzliche Grundlagen und Unterschiede in den Verfassungen der beiden Staaten (DDR-BRD) auf. Am Schluss der Veranstaltung formulierten drei Schüler:

»Dieses Forum Marianum wird uns allen sicher lange in Erinnerung bleiben, weil es interessante Fragestellungen aufwarf und wir eine äußerst lebhaft und strittige Diskussion erleben«.

### 5. Externe Evaluation

Die Ergebnisse der externen Evaluation durch die Bertelsmann-Stiftung liegen inzwischen vor und wurden in der letzten Gesamtkonferenz (04.03.2009) dem Kollegium im einzelnen vorgestellt. Der abschließende Kommentar des Autors Axel Kruse (Bertelsmann-SEIS) mag ansatzweise einen Eindruck von den Ergebnissen widerspiegeln. Er schreibt:

#### Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten

- Der Verfasser kennt die Schule aus den beiden SEIS-Schulevaluationsberichten (Realschule und gymnasiale Oberstufe), dem Schulleitungsformular (SLEF) und dem Internetauftritt der Schule (<http://www.marianum-fulda.de>).
- Die Schule punktet im Kriterium »Zufriedenheit mit der Schule als Ganzem«. In sehr hohem Maße bekunden alle Befragten ihre Zufriedenheit mit der Schule und dem Unterricht und sagen, dass die Schule einen guten Ruf hat.
- Dazu beigetragen hat möglicherweise auch, dass die Schule ein vielfältiges kulturelles Angebot bietet, welches von der Schule offensichtlich auch bewusst gefördert wird.
- Darüber hinaus bietet die Schule nach Angaben der Befragten den Schüler/innen vielfältige nationale und internationale Begegnungsmöglichkeiten, z.B. einen Schüler/innen-Austausch mit mehreren Ländern.
- Sehr deutlich wahrgenommen wird von Eltern, Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen, dass die Schulleitung ihrer Rolle gerecht wird und als Motor der Schulentwicklung an der Schule tätig ist.
- Die Schule wird als freundlicher und einladender Ort beschrieben, an dem sich alle Befragten sicher fühlen. (...).
- Die Schule hat eine aktuelle, umfangreiche Homepage und ein Intranet für Schüler/innen und Lehrer/innen. Vertretungspläne sind über das Internet einsehbar, für die Schüler/innen gibt es im Schulgebäude dafür einen Monitor.
- Wenn man den Unterricht als das »Kerngeschäft der Schule« sieht, so sollte die Arbeit an der Unterrichtsentwicklung im Mittelpunkt der Schulentwicklung stehen. Die Schule führt verschiedene Maßnahmen durch (»Entwicklung neuer Lernformen« und »Projekt: Lernen lernen«). Entwicklungsschwerpunkte sind: »Kognitive Bildung«, »Einsatz neuer Medien«, »Präsentationsformen-Prüfungen« und »Rhetorikschulung«. Eine Weiterarbeit daran könnte hilfreich sein?
- An zwei Stellen im SEIS-Bericht finden sich Aussagen zur Gesundheitsförderung bzw. Gesundheitserziehung, in denen die Zustimmungswerte der Befragten nicht sehr hoch sind (Punkt 37 und 179). Hier sieht der Verfasser Entwicklungspotenzial, da die Schule schon am Entwicklungsschwerpunkt »Gesundheitliche Bildung« arbeitet.

Axel Kruse

Ihr Dr. Lothar Schöppner (*Schulleiter*)

### Wintersporttag am 17. Februar 2009

Die tollen Wintersportbedingungen in der Rhön in diesem Winter luden geradezu ein, nach dreijähriger Abstinenz endlich wieder einen Wintersporttag am Marianum durchzuführen. Der gleich nach den Weihnachtsferien vorgesehene Termin fiel allerdings erst einmal einem heftigen Wetterschwung mit Sturm und Regen zum Opfer. Der zweite Termin am Dienstag, den 17. Februar, drohte dann aber, den Schneemassen zum Opfer zu fallen, denn am frühen Morgen

dieses Tages meldete die Straßenmeisterei in Gersfeld, dass auf den Straßen zur Wasserkuppe »heftige Bedingungen herrschen« würden. Es wurde uns aber ein Schneepflug zugesichert, der uns den Weg zur Wasserkuppe freischieben wollte. Also wurden alle Aktivitäten gestartet, schließlich standen ja auch schon alle Busse bereit. Die etwa 350 Schlittschuhläufer fuhren gegen 8.00 Uhr als erste Richtung Kassel. Ihnen folgten um 8.30 Uhr gut 200 Skiläufer und Snowboarder Richtung Wasserkuppe und die übrigen ca. 300 Schülerinnen und Schüler fuhren schließlich um 9.00 Uhr zum Grabenhöfchen zum Schlittenfahren und Schneewandern. War die tief verschneite Rhön allein schon ein Erlebnis, trug umso mehr die 20 cm tiefe Neuschneeauflage zur großen Begeisterung der Wintersportler bei und so waren die meisten traurig, dass dieser Wintersporttag um 13.00 Uhr am Marianum schon wieder zu Ende war. Die vielen positiven Rückmeldungen der Schüler rechtfertigen im Nachhinein doch den immensen Organisationsaufwand für solch einen Aktionstag mit der gesamten Realschule. Ein besonderer Dank gilt hierbei Frau Vogel, ohne die die Durchführung kaum zu leisten gewesen wäre.

### Schwimmmannschaft des Marianums gewinnt den Regionalentscheid

Die Schwimmmannschaft des Marianums hat in diesem Jahr seit langem wieder einmal an dem Wettbewerb »Jugend trainiert für Olympia« teilgenommen. In der Wettkampfklasse II der Jahrgänge 1992 - 1995 nahmen insgesamt 9 Jungen aus den Klassen 7-10 an dem Regionalentscheid im Sportbad Zieher teil. Geschwommen wurden alle vier olympischen Stilarten (Schmetterling, Rücken, Brust und Freistil) jeweils über 50 Meter. In die Wertung kamen je nach Stilart 1 bis 3 Schwimmer und zusätzlich eine 4 x 50 Meter Lagenstaffel und zum Abschluss eine 8 x 50 Meter Freistilstaffel. Bis zur Hälfte der Wettkämpfe nach Schmetterling, Rücken und der Lagenstaffel sah es noch nach einem Sieg des Kasseler Goethegymnasiums aus, dessen Mannschaft scheinbar dominierte. Aber schon nach den Brust- und Freistilwettkämpfen lag die Mannschaft des Marianums 2 Sekunden in der Gesamtzeit vorne, bevor sie dann in der spannenden Abschlussstaffel einen deutlichen Vorsprung von insgesamt 10 Sekunden herauschwimmen konnte. Unsere Schwimmmannschaft hat sich damit eindrucksvoll für den Landesentscheid im Schwimmen qualifiziert, der am 29. April in Baunatal stattfindet. Zu den siegreichen Schwimmern gehörten: Leon Schmitt (7a), Christopher Fischer (7b), Marc Weber und Simon Gassmann (beide 7c), Nico Juli (8e), Frederik Schneider (9c), Marvin Hohmann, Max Janssen und Philipp Weber (alle 10d).

Stefan Zeier (*Leiter der Realschule*)

## AKTIVITÄTEN

### Bericht Tischtennis-Regionalentscheid »Jugend trainiert für Olympia« Wettkampf III Jungen

Der diesjährige Tischtennis-Regionalentscheid im Wettbewerb »Jugend trainiert für Olympia« für die Wettkampfklasse III der Jungen fand am 19.02.2009 in Bad Hersfeld statt. Neben der Mannschaft des Marianums waren Schulteams der Albert-Schweitzer-Schule Kassel, der Lichtenbergschule Kassel und der Werratalsschule Heringen vertreten. Im Modus »Jeder gegen Jeden« wurde der Sieger ermittelt. Unser Team zeigte sich den drei genannten Gegnern in allen Belangen überlegen und gewann jeweils mit 5 : 0 gegen die Albert-

Schweitzer-Schule Kassel, die Lichtenbergschule Kassel und die Werratalsschule Heringen. Mit diesen drei souverän herausgespielten Erfolgen wurde die Qualifikation für den Landesentscheid am 18.03.09 in Frankfurt erreicht.

Für die Mannschaft des Marianums waren im Einsatz: Samuel Dera (8c), Philip Alt (8c), Vincent Heck (9a), Johannes Hodes (9a), Constantin Heck (7b), Christian Wende (7c) und Andreas Henkel (6b).

Robert Mades

## TERMINE

- |               |  |
|---------------|--|
| 17. und 18.3. | 19.00 Schulmusikabend in der Aula  |
| 20.3.-3.4.    | schriftliches Landesabitur   |
| 1.4.          | 5.45 Uhr Frühschicht in der Stadtpfarrkirche mit Pfr. Schmitt und der Lehrer-/Schülerband unter der Leitung von R. Heß |
| 3.4.          | Unterricht bis einschl. 3. Stunde, danach Osterferien bis Freitag, den 17.4.   |

Allen AbiturientInnen wünschen wir viel Erfolg bei Ihren schriftlichen Abiturarbeiten.



Unsere LeserInnen wünschen wir Frohe Ostertage und erholsame Osterferien.

Eure/Ihre  
Maria News

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 18. April 2009

Anregungen und Wünsche zu diesem Infobrief mailen Sie bitte an:

Cornelia Thiessen-Westerhoff  
[c.thiessen-westerhoff@gmx.de]